

TOP 4.5



Antrag **Skaterhalle in der RAW-Halle (16/SVV/0196)**

- überdachte Skater-Gelegenheit wäre sportfachlich wünschenswert, ist aber auf absehbare Zeit nicht finanzierbar (Investitionen und laufender Betrieb)
- größere Einzelhandelsnutzung ist städtebaulich und nahversorgungsstrukturell nicht sinnvoll (klarer Widerspruch zum beschlossenen Einzelhandelskonzept)
- Entwicklungsziel ist eindeutig eine gewerbliche Nutzung
 - Standort ist eine wichtige „P20-Fläche“ im beschlossenen Gewerbeflächensicherungskonzept
 - Wirtschaftsförderung führt aktuell Gespräche mit privaten Entwicklern und Investoren



Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen

Gespräche mit dem Eigentümer ohne Finanzierungsperspektive sind nicht sinnvoll und sollten nicht geführt werden

Ausschuss für Bildung und Sport

über
21, Frau Rademacher

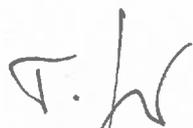
Sportstadtmittel 2016
Mitteilung zur Vergabe im Haushaltsjahr 2016

Gemäß Beschluss der Haushaltssatzung 2015/2016 sind im Jahr 2016 insgesamt 200.000 € für die Sportstadtmittel vorgesehen.

Hinsichtlich der Vergabe der Sportstadtmittel wurden mit dem Ausschuss für Bildung und Sport nach der Umwandlung von Hauptstadtmitteln in Sportstadtmittel Kriterien verabredet, die sich an den Vergabemodalitäten hinsichtlich der ehemaligen Hauptstadtmittel und dem üblichen Abstimmungsverfahren mit dem Stadtsportbund und dem zuständigen Fachministerium orientieren – Anlage.

Hierzu ist die entsprechende Abstimmung Stadtsportbund Potsdam e. V. und dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport erfolgt.
In der Anlage finden Sie einen entsprechenden Ergebnisvermerk.

Zur beigefügten Übersicht der geplanten Einzelmaßnahmen wird der Ausschuss für Bildung und Sport um Kenntnisnahme gebeten.



Torsten Gessner
Bereichsleiter Sport

Anlagen

Sportstadtmittel 2016 - Bereich Sport

Stand: 05.04.2016

	2015 Förderung	Beantragte Förderung	Vorschlag Stadt	abgestimmtes Ergebnis	Bemerkungen
Sportveranstaltungen					
Schlösserlauf	20.000	20.000	20.000	20.000	konstant
Kanusprint	30.000	30.000	25.000	26.000	degressive Förderung (-4.000 €)
Intern. Indoorturnier Fußball/w MBS Arena	30.000	30.000	25.000	26.000	degressive Förderung (-4.000 €)
Potsdamer Drittelmarathon - rbb Lauf	10.000	13.000	10.000	13.000	progressive Förderung (+3.000 €)
Stabhochsprungmeeting	5.000	8.000	7.000	8.000	progressive Förderung (+3.000 €)
1. Internationales Kugelstoßmeeting	5.000	0	0	0	kein Antrag
VB-Masters			7.000	7.000	vorher in allg. Sportförderung
Summen	100.000	101.000	94.000	100.000	

1. Bundesliga					
1. FFC Turbine Potsdam e. V.	25.000	25.000	25.000	25.000	konstant
SC Potsdam e. V. - Volleyball	30.000	30.000	30.000	30.000	konstant
Triathlon Potsdam e. V.	10.000	15.000	13.000	12.000	progressive Förderung (+2.000 €)
UJKC Potsdam e. V.	10.000	10.000	10.000	10.000	konstant
OSC Potsdam e. V. - Wasserball	15.000	15.000	13.000	15.000	konstant
OSC Potsdam e. V. - Schwimmen	3.000	3.000	3.000	3.000	konstant
OSC Potsdam e. V. Radsport	2.000	0	0	0	kein Antrag
SV Motor Babelsberg - Boxen	5.000	7.500	5.000	5.000	konstant
Gesamt	100.000	105.500	99.000	100.000	

Abstimmungsberatung - Sportstadtmittel 2014 am 05. April 2016
Ergebnisvermerk

Teilnehmer: Herr Gerlach	Stadtsportbund Potsdam e. V.
Frau Pichler	Stadtsportbund Potsdam e. V.
Herr Dr. Hoepfner	MBJS
Herr Gessner	FB 21
Herr Tefs	FB 21

- Besprechung der Förderbeträge und der Gesamtausgaben lt. Abrechnung, sowie die Förderung Dritter in Bezug zur Antragslage und zum Vorjahr:

Sportveranstaltungen:

- Das Intern. Indoorturnier Fußball/w. in der MBS-Arena soll wieder vom Bundesligisten 1. FFC Turbine Potsdam initiiert werden. Der Förderbetrag wird nach entsprechend hoher Anschubfinanzierung in den vergangenen Jahren auf 26.000 € reduziert.
- Die Förderung des Kanalsprints wird nach Trägerwechsel mit dem Verweis auf die Diskussion im Vorjahr degressiv gestaltet. Die Bezuschussung verringert sich um 4.000,00 € auf nunmehr 26.000,00 €. Eine Einvernahme mit dem veranstaltenden Verein fand statt.
- Der Drittelmarathon erhält aufgrund der Kostenentwicklung 13.000,00 €.
- Die Förderung des Indoor-Stabhochsprung-Meetings wird im Vergleich zum Vorjahr auf 8.000,00 € angehoben. Damit wird der Beantragung des Veranstalters entsprochen. Das bereits im Februar stattgefundene Springen im Stern-Center war sehr aufwendig initiiert, hochkarätig besetzt und stellte eine herausragende internationale Sportveranstaltung für die Landeshauptstadt dar.
- Das Frauen-Volleyball-Masters des SC Potsdam war bereits in der Vergangenheit nach den Kriterien der Sportstadtmittel förderwürdig, konnte allerdings wegen der begrenzten Mittel nicht aus diesem Budget berücksichtigt werden.

Erstliga - Vereine:

- Für die Bundesliga Radsport des OSC Potsdam wurde kein Fördermittelantrag eingereicht.
- Die frei gewordenen Mittel werden zusätzlich für die Bundesliga Triathlon eingesetzt.
- Wasserball soll weiterhin unterstützt werden und erhält den selben Fördermittelbetrag, wie im vergangenen Jahr. Dabei wird den verhältnismäßig hohen Aufwendungen bei Heimspielen im Vgl. mit z. Bsp. Triathlon Rechnung getragen.
- Im Übrigen wird dem Verwaltungsvorschlag gefolgt.

- Einvernehmlich abgestimmte Vergabeverteilung siehe Anlage 1.
- Das zwischen dem FB 21, dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und dem Stadtsportbund Potsdam e. V. nunmehr abgestimmte Ergebnis soll dem Ausschuss für Bildung und Sport in der Sitzung am 19. April 2016 vorgelegt werden.



FB 21/Bereich Sport

Stadtsportbund Potsdam e. V.



Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport

**Abstimmungsberatung - Sportstadtmittel 2016 am __ 5. April 2016 __
Ergebnisvermerk**

Teilnehmer: Andreas Gerlach (SSB, LSB)
 Andreas Höppner (MBSJ)
 Anne Pichler (SSB)
 Torsten Gessner (LHP)
 Uwe Tefs (LHP)

Besprechung der Förderbeträge und der Gesamtausgaben lt. Abrechnung, sowie die Förderung Dritter in Bezug zur Antragslage und zum Vorjahr:

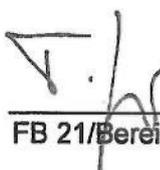
Sportveranstaltungen:

Potsdamer Kanalsprint/	OSC Potsdam	26.000,00 €
rbb-Lauf/	Stadtsporbund Potsdam	13.000,00 €
Schlösser-Lauf/	Stadtsporbund Potsdam	20.000,00 €
Internationaler Turbine Hallencup/	Turbine Potsdam	26.000,00 €
Internationales Stabhochsprungmeeting/	SC Potsdam	8.000,00 €
Volleyball Hallenmasters/	SC Potsdam	7.000,00 €

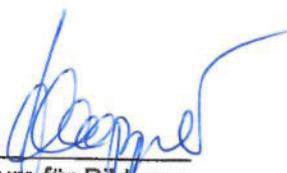
Erstliga - Vereine:

SV Motor Babelsberg – Boxen	5.000,00 €
UJKC Potsdam – Judo	10.000,00 €
Triathlon Potsdam	12.000,00 €
Turbine Potsdam – Fußball	25.000,00 €
OSC Potsdam – Wasserball	15.000,00 €
OSC Potsdam – Schwimmen	3.000,00 €
SC Potsdam - Volleyball	30.000,00 €

Das zwischen dem FB 21, dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und dem Stadtsporbund Potsdam e. V. nunmehr abgestimmte Ergebnis soll dem Ausschuss für Bildung und Sport in seiner nächsten Sitzung vorgelegt werden.


FB 21/Bereich Sport

Stadtsporbund Potsdam e. V.


Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport

→ Auszug: Bereich Sport

Kommunales Infrastrukturprogramm – KIP des Landes Brandenburg 2016-2019

Bereiche Bildung und Sport

ABJS am 03.12.2015

MBJS (Ref. 34 SG 2)

Eckdaten zum KIP (Sport)

- Gemäß Koalitionsvertrag 15 Mio. Euro für Investitionen in kommunale Freizeit- und Sportinfrastruktur von 2016 bis 2019
- Landesförderung 75 Prozent, Eigenanteil Verein/LSB 25 Prozent
- Erstellung einer Rahmenrichtlinie durch das MdF für gesamtes KIP

KIP (Sport und Freizeit): Fördergegenstand

- Fördergegenstände:
 - Neubau und Erweiterungsbau; Instandsetzung; Modernisierung und Umbau; barrierefreier Ausbau; u.a.
 - Vorrangig bei Kapazitätsengpässen (im „Speckgürtel“)
 - Planungsleistungen sowie Grund- und Erstausstattungen

- Von der Förderung ausgeschlossen:
 - Bagatellgrenze: 10 T€
 - Projekte im ländlichen Raum (gem. LEADER)
 - Grunderwerb, gewerblicher Sport u.a.
 - Laufende Kosten wie Pacht, Miete, Betriebskosten etc.

KIP (Sport und Freizeit): Förderverfahren

- Förderverfahren:
 - Anträge vom Verein über Kreissportbünde an LSB – analog bestehender RiLi des LSB
 - Auswahlvorschlag LSB auf Landesebene
 - Anträge von Kommune direkt an MBSJ als Ausnahme (Sportanlagen die nicht langfristig durch Vereine gepachtet sind und erhebliche Kapazitätsengpässe bestehen; insbesondere Fußballplätze – Abstimmung zwischen MBSJ, LSB und FLB)
 - Abstimmung des LSB mit MBSJ – per Liste mit Projektbeschreibung
 - Vergabe und weitere Begleitung inkl. VWN-Prüfung durch LSB

KIP: Weiteres Verfahren

- Gegenwärtig Ressortmitzeichnung der Rahmenrichtlinie und zu den Anlagen der einzelnen Förderbereichen voraussichtlich bis Mitte Dezember
- Kabinettsbefassung voraussichtlich Dezember 2015
- Veröffentlichung im Amtsblatt Jan. oder Feb. 2016
- Antragstellung ab Veröffentlichung möglich